

## Informationen, Tipps und Anregungen zum Schulstart

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

Zweibrücken, 14.05.2020

leider hat die Coronakrise das Leben von uns allen auf den Kopf gestellt.

Ihr Kind konnte nicht wie sonst üblich unsere Schule sowie die Lehrerinnen im normalen Schulbetrieb kennenlernen. Wie sich die Situation in den Schulen im kommenden Schuljahr darstellen wird, ist momentan nicht abzusehen. Deshalb können wir Ihnen leider zu diesem Zeitpunkt noch keine genauen Informationen bezüglich der Einschulung Ihres Kindes und der Gestaltung des ersten Schultages mitteilen.

Sobald wir verlässliche Informationen haben, werden wir Sie selbstverständlich unverzüglich informieren. Werfen Sie auch immer einen Blick auf unsere Homepage, die wir regelmäßig aktualisieren.

Nichtsdestotrotz ist der erste Schultag für Ihr Kind und auch für Sie ein besonderes Ereignis: Es ist der Eintritt Ihres Kindes in eine „andere Welt“. Nun wird es in einer Klasse in der Grundschule einen Lebensmittelpunkt finden - mit neuen Kindern in neuen Gruppen. Es wird neuen Erwachsenen begegnen, neuen Formen des Lernens, neuen Inhalten und, wenn die Familiensprache nicht Deutsch ist, einer neuen Sprache.

Dabei wird es neue Anforderungen und Aufgaben zu meistern geben. Normalerweise freuen sich Kinder auf die Schule und können es gar nicht erwarten, eingeschult zu werden. Sie wollen Neues lernen und unabhängiger werden. Dennoch braucht Ihr Kind gerade jetzt das Gefühl der Geborgenheit und Sicherheit, Ihre Geduld und Ihr Verständnis.

Die Schule hat neben der Vermittlung von Lesen, Schreiben und Rechnen auch einen Erziehungsauftrag. Verantwortungsbewusstsein, Hilfsbereitschaft, Pünktlichkeit und Ordnung sind nicht nur zu Hause, sondern auch in der Schule von grundlegender Bedeutung. Unterstützen Sie uns bei der Vermittlung dieser Werte und arbeiten Sie vertrauensvoll mit uns zusammen.

Es ist für die Klassenlehrerin wichtig, dass sie frühzeitig Informationen über ärztliche und psychologische Behandlungen, Therapien sowie besondere Bedingungen innerhalb der Familie erhält.

Neben anderen Lernbereichen enthält das 1. Schuljahr noch viele spielerische Elemente, um so nach Möglichkeit die verschiedenen Sinne der Kinder anzusprechen.

Am Ende des 1. Schulhalbjahres erhält Ihr Kind noch keinen schriftlichen Leistungsnachweis, sondern die Klassenlehrkraft wird mit Ihnen ein Gespräch über den Leistungsstand Ihres Kindes führen. Messen Sie den Leistungen Ihres Kindes Bedeutung bei, aber überfordern Sie es nicht.

### **Volle Halbtagschule:**

Wir bieten die „Volle Halbtagschule“ an, das heißt, alle 1. und 2. Klassen erhalten täglich vier Zeitstunden Unterricht, die 3. und 4. Klassen fünf Zeitstunden.

Anschließend kann Ihr Kind bis 14.00 Uhr bzw. 17.00 Uhr die Betreuung besuchen.

**Ein Betreuungsplatz an unserer Schule steht jedoch nur den Kindern zu, die im Einzugsgebiet der Schule wohnen.**

Ab 7.35 Uhr: Offener Anfang

Ab 7.50 Uhr: Alle Kinder sollten im Klassensaal sein

### Unterrichts- und Pausenzeiten

1. Stunde	8.00 Uhr - 8.50 Uhr
2. Stunde	8.55 Uhr - 9.45 Uhr
erste Frühstückspause	9.45 Uhr - 10.00 Uhr
große Hofpause	10.00 Uhr - 10.20 Uhr
3. Stunde	10.20 Uhr - 11.00 Uhr
kleine Hofpause	11.00 Uhr - 11.10 Uhr
4. Stunde	11.10 Uhr - 12.00 Uhr
kleine Hofpause	11.00 Uhr - 12.10 Uhr
5. Stunde	12.10 Uhr - 13.00 Uhr
Betreuung	ab 12.00 Uhr (1./2.Klasse) oder ab 13.00 Uhr (3./4.Klasse)

### Elternhaus und Schule

Jedes Kind beginnt seine Schullaufbahn mit ganz persönlichen Startbedingungen. In Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus (regelmäßige Gespräche) gelingt es am besten, die Voraussetzungen beim einzelnen Kind richtig zu erkennen und einzuschätzen. Auf dieser Grundlage kann die weitere Entwicklung im Lernen und Verhalten dem jeweiligen Kind entsprechend begleitet und gefördert werden.

Wenn das Kind mit der neuen Situation des Schuleintritts nicht zurechtkommt oder sich im Laufe des Schuljahres Schwierigkeiten im Verhalten, im Lernen, im Kontakt mit Mitschülern oder mit den Lehrerinnen, bei den Hausaufgaben u.a. bemerkbar machen, sollten diese Beobachtungen am besten zuerst mit der Klassenlehrerin besprochen werden. Gemeinsam lassen sich meist Fragen klären und Lösungen finden.

Auch wenn Ihnen die Maßnahmen der Schule manchmal nicht zusagen mögen, so üben Sie in Gegenwart Ihres Kindes bitte nur mit Vorsicht sachliche Kritik. Widersprüchlichkeiten in der Erziehung verunsichern ein Kind. Ihr Kind sollte erfahren, dass Schule und Elternhaus in Fragen der Erziehung gemeinsame Lösungen suchen. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Grundschule und Elternhaus, in der Beobachtungen und Erfahrungen mit dem Kind offen ausgetauscht werden, sind wichtige Erziehungshilfen und fördern einen erfolgreichen Lernprozess. Haben Sie Bedenken gegen schulische Maßnahmen oder bereitet Ihr Kind Ihnen Sorge, ist es wichtig, die Lehrerin Ihres Kindes aufzusuchen und die Probleme zu besprechen. Sie dürfen sicher sein, dass die Lehrerinnen der Schule zur Zusammenarbeit bereit sind und sich gemeinsam mit Ihnen um Lösungen bemühen werden.

Die Lehrerinnen Ihres Kindes werden bestimmte Zeiten für Gespräche vorsehen oder gern einen Termin mit Ihnen vereinbaren.

Ist Ihr Kind einmal erkrankt, so benachrichtigen Sie bitte **vor** Unterrichtsbeginn (ab 7.15 Uhr) die Schule (Tel. 06332/450500) und entschuldigen Sie Ihr Kind **spätestens** nach drei Tagen mit einem ärztliches Attest.

Fehltage direkt vor und nach den Ferien sind **grundsätzlich** mit einem ärztlichen Attest zu entschuldigen.

Falls Sie umziehen, teilen Sie bitte die neue Anschrift umgehend der Klassenlehrerin und dem Sekretariat mit (Mittwoch und Freitag geöffnet).

Das Gleiche gilt bei Änderung der Handy-Nummer und allen persönlichen Angaben.

Sollte Ihrem Kind in der Schule oder auf dem Schulweg einmal ein Unfall zustoßen, der eine ärztliche Versorgung notwendig macht, so informieren Sie bitte aus Versicherungsgründen umgehend die Schule.

Die Eltern der Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen wählen spätestens vier Wochen nach Beginn des Schuljahres auf einem Elternabend zwei Klassenvertreterinnen oder

Klassenvertreter. Die Aufgabe der gewählten Vertreterinnen oder Vertreter ist es, die Beziehungen der Eltern einer Klasse untereinander und mit den Lehrkräften zu pflegen, bei Meinungsverschiedenheiten zwischen einzelnen Eltern und Lehrkräften zu vermitteln, die Eltern über aktuelle Fragen der Schule zu informieren und die Schule und die Lehrerinnen bei der Erfüllung des Bildungs- und Erziehungsauftrages zu unterstützen. Auch erfährt Ihr Kind durch Ihre Anwesenheit auf dem Elternabend, dass Sie die Schule ernst nehmen und sein Lernumfeld kennenlernen und verstehen wollen.

### **Tipps für den Schulanfang**

Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule.

Zeigen Sie Ihrem Kind, dass Sie an Schule und schulischen Arbeiten Interesse haben.

Lassen Sie Ihr Kind unbeschwert von der Schule erzählen und geben Sie ihm das Gefühl, es kann auch von Misserfolgen erzählen.

**Fördern** Sie die Selbständigkeit Ihres Kindes.

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind selbst täglich seine Schultasche aus- und einräumt, seine Stifte für den nächsten Tag spitzt und Ordnung in der Schultasche hält. Lassen Sie sich die Schultasche zeigen und loben Sie Ihr Kind dafür.

### **Zeit**

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind einen ganz regelmäßigen Tagesablauf hat. Es gibt eine Zeit zum Aufgaben machen, Essenszeiten, Freizeit und genügend Zeit zum Schlafen. Schicken Sie Ihr Kind auch pünktlich in die Schule. Es muss sich noch auf den Unterricht vorbereiten können.

### **Freizeit**

Ihr Kind braucht genügend Freizeit und diese soll sinnvoll gestaltet sein. Lesen, basteln, spielen, Bewegung in der frischen Luft - bei jedem Wetter - sollen auf der Tagesordnung stehen.

Fernsehen und Computer:

Es sollte relativ fixe Fernsehzeiten und Computerzeiten geben. Überlegen Sie mit Ihrem Kind, welche Sendungen des Kinderprogramms geeignet und welche Computerspiele altersgemäß und sinnvoll sind! Denken Sie auch daran, die Zeit, die ein Kind vor dem Fernseher oder Computer verbringt, braucht es dann, um wieder zur Ruhe zu kommen.

### **Schulangst**

Wenn Ihr Kind morgens das gute Gefühl hat, alles erledigt zu haben, gibt es keinen Anlass für Schulangst. Trotzdem kann dies vorkommen. Häufige Übelkeit am Morgen, Bauchschmerzen oder Gereiztheit sind Anzeichen dafür, dass Ihr Kind etwas belastet. Sprechen Sie mit Ihrem Kind darüber, was es bedrückt und suchen Sie auch das Gespräch mit der Lehrerin.

### **Frühstück und Pause**

Ihr Kind sollte nicht ohne Frühstück zur Schule kommen. Eine geeignete Trinkflasche mit Wasser, Tee oder Schorle gehört ebenfalls zur Pause. Da wir großen Wert auf gesunde Ernährung legen, sollte das Frühstück Ihres Kindes **keinesfalls aus Süßigkeiten** bestehen. Obst und Gemüse gehören unbedingt zu einer vollwertigen Ernährung. Bitte achten Sie darauf, dass das Frühstück Ihres Kindes umweltbewusst verpackt ist. Da wir eine nachhaltige Schule sein wollen, verzichten Sie bitte **unbedingt** auf in Plastik verpackte Lebensmittel. Die richtige Pausenmahlzeit hat einen wesentlichen Einfluss auf Konzentration und Aufnahmefähigkeit.

### **Schulweg**

Es empfiehlt sich den Schulweg mit Ihrem Kind vor dem ersten Schultag gemeinsam abzugehen, um das Kind auf mögliche Gefahren aufmerksam zu machen. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind die Straßenverkehrsregeln beachtet, wenn es den Schulweg alleine zurücklegt.

### **Kiss and go – Zone**

Um die Selbstständigkeit Ihres Kindes zu fördern, bitten wir Sie, sich von Ihrem Kind vor dem Unterricht **im Foyer** zu verabschieden und es auch dort in Empfang zu nehmen.

### **Wertsachen**

Die Kinder sollten **keine Wertsachen oder Handys** mit in die Schule bringen.

Achten Sie bitte auch darauf, dass Ihr Kind an den Tagen, an denen Sportunterricht erteilt wird, keinen Schmuck trägt.

### **Lesen und Vorlesen**

In Verbindung mit dem Schreiben lernen darf auch das Lesen lernen nicht vernachlässigt werden. Kinder, die viel lesen, haben beispielsweise weniger Probleme mit der Rechtschreibung. Zum Aufbau einer guten Lesefähigkeit ist es hilfreich, wenn Eltern dem Kind täglich vorlesen und mit ihm über die Geschichte sprechen sowie auch zum täglichen kurzen Lesetraining auffordern.

### **Tipps rund um den Schulranzen**

Lernen macht Spaß. Lernen strengt aber auch an. Nicht nur im Kopf, sondern auch auf dem Rücken. Viele Kinder schleppen täglich einen viel zu schweren Ranzen. Das kann zu Haltungsschäden führen.

Achten Sie auf eine gleichmäßige Gewichtsverteilung. **Spielzeug und Freizeitartikel gehören nicht in den Schulranzen.**

### **Elternmappe**

Der weiße Schnellhefter ist die sogenannte Elternmappe. Bitte schauen Sie täglich, ob sich darin Elternbriefe befinden und geben Sie diese unterschrieben **schnellstmöglich** an die Schule zurück! Um eine nachhaltige Schule zu sein, werden wir mit Ihrem Einverständnis in Zukunft Elterninformationen vorwiegend digital verschicken (siehe *Aufnahme in den E-Mail-Verteiler*, **bitte uns zeitnah zukommen lassen!**).

### **Informationen zum 1. Schultag**

Der erste Schultag ist unter Vorbehalt (Infektionsschutz Corona) am Montag, dem 17.08.2020, 08.30 Uhr, bzw. 09.30 Uhr.

**Den genauen Ablauf werden wir Ihnen noch kommunizieren.**

### **Zum Schluss noch etwas in eigener Sache**

An unserer Schule gibt es einen Förderverein. Dort engagieren sich Eltern und Lehrerinnen, um z.B. Klassenfahrten, Veranstaltungen oder Anschaffungen, die nicht vom Schulträger finanziert werden können, zu unterstützen. Eine Mitgliedschaft kommt Ihrem Kind zugute. Beitrittserklärungen finden Sie in dieser Mappe oder auf unserer Homepage. Wir freuen uns sehr auf Ihre Mitgliedschaft (den Antrag dürfen Sie uns auch gerne schon zuschicken!).

*Gerne hätten wir Sie auf einem Elternabend näher kennengelernt und Ihnen diese Informationen persönlich mitgeteilt. Dies ist uns aus Infektionsschutzgründen leider nicht möglich. Wir bedauern es sehr, dass Ihr Kind und auch Sie, die Vorbereitung auf die Schule und den Beginn der Grundschulzeit unter diesen Bedingungen erleben müssen. Das Team der Grundschule Sechsmorgen wird alles daran setzen, Ihrem Kind einen unvergesslichen Start ins Schulleben zu ermöglichen.*

Herzliche Grüße

Ihr Team der Grundschule Sechsmorgen